

„SCHÜTZENHILFE“ 2017 ■ Selbstverständlich ist es bestimmt nicht mehr, was von unseren DSB-Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet wird. Sie alle beweisen damit ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement, das in dieser DSZ-Rubrik angemessen gewürdigt werden soll.

Kooperation mit Otzbergschule

Immer wieder stellen die Schützen des SV 1966 Lengfeld ihr Schützenheim den Schülerinnen und Schülern der benachbarten Otzbergschule zur Verfügung. Diese sind nämlich des Öfteren händeringend auf der Suche nach Räumlichkeiten für Theateraufführungen, Schulabschlussfeiern oder verschiedene Ausstellungen, für die die Tür des schmucken Schützenhauses immer offen steht.



Vor der neu bemalten Fassade: Schüler und Schützen aus Lengfeld.

In der Vergangenheit war aber eben dieses Schützenheim nicht sonderlich vorzeigenswert, denn Graffiti-schmierereien zierten die Front des Gebäudes. Um diese „Malereien“ zu beseitigen und künftig zu vermeiden, kamen die Mitglieder des Lengfelder Schützenvereins auf die Idee, die Schüler der Otzbergschule einzubinden. Ein Kunstkurs nahm dieses Angebot gerne an und bereitete sich ein halbes Jahr lang im Unterricht auf die Fassadengestaltung des Schützenheims vor. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler Kreativität entfalten. Bevor die Malerarbeiten starten konnten, reinigten die Schützenvereinsmitglieder mit viel Mühe die Fassade und trugen einen Grundanstrich auf. Damit die weiße Front des Vereinsheims nicht noch durch

Graffiti-sprüher verunstaltet wurde, hielten die Jugendlichen aus dem Kunstkurs gar Nachtwache. Die Nacht wurde dann aber auch schadlos überstanden und die Schülerinnen und Schüler konnten am Folgetag mit der Umsetzung der Malerarbeiten beginnen. Angerückt mit Pinseln, Farben, Töpfen, Vorlagen und viel Elan machten sich die Jugendlichen an die Arbeit. Nach drei Tagen war dann alles fertig und ein neuer „Hingucker“ mit Motiven der alljährlichen Vorderlader-tage geschaffen. Durch die viele Mühe und Arbeit, die in das Projekt hineingesteckt wurde, erkannten die Schüler und Jugendlichen, was es heißt, wenn durch blödsinniges Besprühen Arbeit und Schönheit zerstört werden. Schließlich kennen sie auch einige der Sprayer persön-

lich und hoffen nun, dass ihre Malereien nicht über-schmiert werden. Der Schützenverein Lengfeld hofft, dass sich viele Vereine ein Beispiel nehmen und ebenfalls Projekte und Kooperationen mit Jugendlichen durchführen.

Der Deutsche Schützenbund bedankt sich ausdrücklich für das Engagement der Schützen aus dem Odenwald und ernennt den Schützenverein Lengfeld für das gezeigte Engagement zum Schützenhilfverein des Monats April 2017. ■

Jede Veröffentlichung wird belohnt

Viele Vereine unter dem Dach des Deutschen Schützenbundes und seiner 20 Landesverbände sind gesellschaftlich, sozial oder kulturell besonders aktiv. Zögern Sie nicht und nehmen auch Sie mit Ihrem Verein an der Aktion „Schützenhilfe 2017“ teil. Jeder auf dieser Seite vorgestellte Verein erhält 100 Euro, dem Jahressieger winken sogar 1.000 Euro.

Beschreiben Sie Ihre besondere Aktion in Stichpunkten, fügen Sie einige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi und 10 x 15 Zentimeter Bildbreite) bei und senden Sie diese Informationen per E-Mail an schuetzenhilfe@dsb.de oder per Post an **Deutscher Schützenbund, z. Hd. Andreas Friedrich, Lahnstraße 120, 65195 Wiesbaden**. Alle bisherigen Monatssieger finden Sie unter www.schuetzenhilfe.net.